

Anbei eine Zusammenfassung meiner Eindrücke zum TCS Speedmaster: (FF 16.03.2025)

Der Speedmaster war wohl ein 'persönliches' Projekt von Uwe Bükler. der Aufbau mit dem Rital Kartenträger ohne Tischgehäuse, Frontplatte und Buchsen fuer die Peripherie deutet stark drauf hin.

Uwe Bükler wurde von TCS akquiriert und es entstanden in Folge der Genie 2s und der Genie 3s (2s und 3s werden von TCS in römischen Ziffern als IIs und IIIs geschrieben)

Mit dem Genie 2s wurde dann von TCS der "Speedmaster im Tischgehäuse" geliefert und einige Karten modifiziert. So wurde auch der Floppycontroller modernisiert (mit WDC2791) und ist schaltungstechnisch identisch auch beim Genie 3s vorhanden.

G-DOS:

Damit der Speedmaster zu Ende bootet muss die Taste <3> beim Bootvorhang gedruickt gehalten werden damit BIT 3 für Side Select des Floppycontrollersgesetzt wird.

CP/M 2.2X von Klaus Kämpf:

Hier ist die Source an einigen Stellen zu SideSelect fuer meinen Speedmaster anzupassen

Beispiel:

Code: SYSBOOT.MAC

```

;*****
;
;*
;*
;*   SYSBOOTX.MAC  Boot Sector Module
;*   GENIE IIs   CP/M 2.2XV1 Version 1.0  19.05.86
;*   Copyright (c),(p) by Klaus Kämpf Softwareentwicklung
;*               1984,1985,1986
;*
;~~~~~*
;
;
loader      equ      0d200h          ;Loader address
max_error   equ      5              ;Max # of retries
#side       equ      0001_0000b
;
;               ^ <--- Side-Select auf Bit 4
```

Klaus hat die Source auf <https://gitlab.com/kkämpf/cpm22x> liegen.

Es wird für 80x24 Bildschirm die Zusatzgrafikkarte genutzt. Das verlangsamt zwar etwas den Bildschirmaufbau, aber mit 8MHz ist es kaum merklich.

Was mir immer wieder gefällt ist die Möglichkeit, andere Diskettenformate zu nutzen. Hierzu ist PD.COM und PDRIVE.COM mit PDRIVE.SYS vorhanden. Mit PD wird ein Format dem Laufwerk zugewiesen, mir PDRIVE.COM werden die Formate verwaltet.

Für mich ist der Speedmaster mit dem Kämpf CP/M ein gut nutzbarer CP/M Rechner.

CP/M 2 von Thomas Holte:

Mit SpeedUp und 8MHz konnte der Speedmaster den Holte nicht booten. Ohne SpeedUp bootete Holte problemlos, sowie natuerlich auch Kämpf CP/M und G-DOS

Das DMK Bootimages welches ich nutze ist fuer Laufwerk B: geändert. Im Originalwird fuer die Laufwerke A: und B: ein Single Sided (SSDD) Format genutzt - warum auch immer.

Mit KONFIG.COM kann das System und auch das Format für B: und C: angepasst werden.

So ist aktuell für die Laufwerke folgende Konfiguration gegeben:

A: 390 Kbytes

```
The data allocation block or group size is      2 Kbytes
The total disk size is . . . . .                390 Kbytes
The # of directory entries blocked for is      128 Entries
which requires . . . . .                        4 Kbytes
Leaving a useful disk capacity of. . . . .      386 Kbytes
```

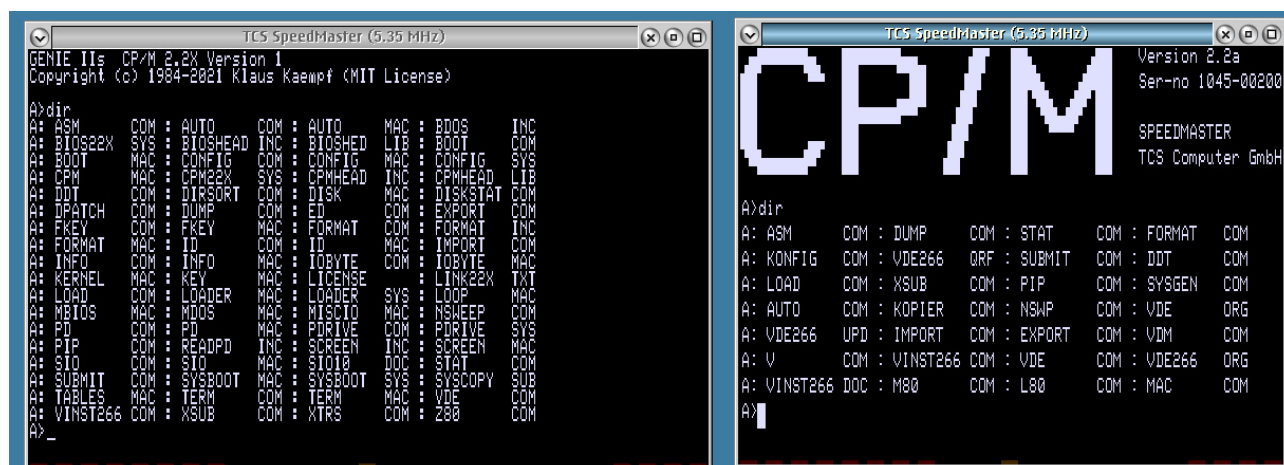
B: 780 Kbytes

```
The data allocation block or group size is      2 Kbytes
The total disk size is . . . . .                780 Kbytes
The # of directory entries blocked for is      192 Entries
which requires . . . . .                        6 Kbytes
Leaving a useful disk capacity of. . . . .      774 Kbytes
```

Original ist A: und B: in SSDD, Laufwerk C: ist in DSDD vorgegeben. SYSGEN funktioniert leider nur mit SSDD.

Da die Sourcen vorhanden sind könnte es geändert werden, aber leider hat das CP/M nur die Standauflösung von 64 x 16 und ist so nur eingeschränkt nutzbar.

Hier der Vergleich 80x24 zu 64x16.



Formatdefinition mit KONFIG.COM:

Einseitiges Format für A: SSDD 390Kb

*** CP/M Ver 2.2 ***		*** 840312 ***
SYSTEM-KONFIGURIERUNGSPROGRAMM		
Möchten Sie (S)ystem- oder (L)aufwerksparameter einstellen 1		
Laufwerksnummer (B - C) -> c		Größe (8" oder 5") -----> 5
(E)in- oder (d)oppelseitig E		Schreibdichte (E/D) -----> D
Dichte der 1. Spur (E/D) > D		Nummer des 1. Sektors (0/1) 0
Steprate (0 - 3) -----> 3		Steps v. Spur zu Spur (1/2) 1
0 = 6 msec 1 = 12 msec		Anzahl der Sektoren/Spur > 10
2 = 20 msec 3 = 30 msec		Anz. der nutzbaren Spuren > 80
Phys. Sektorlänge (0 - 3) > 2		"Interleaving" (1 - 32) -> 3
0 = 128 B 1 = 256 B		Blockgröße (KBytes) -----> 2
2 = 512 B 3 = 1024 B		"Directory"-Größe (KBytes) > 4
Anzahl der Systemspuren -> 2		Alle Angaben richtig (J/N) > █

Zweiseitiges Format für B: DSDD 780Kb

*** CP/M Ver 2.2 ***		*** 840312 ***
SYSTEM-KONFIGURIERUNGSPROGRAMM		
Möchten Sie (S)ystem- oder (L)aufwerksparameter einstellen 1		
Laufwerksnummer (B - C) -> b		Größe (8" oder 5") -----> 5
(E)in- oder (d)oppelseitig D		Schreibdichte (E/D) -----> D
Dichte der 1. Spur (E/D) > D		Nummer des 1. Sektors (0/1) 0
Steprate (0 - 3) -----> 0		Steps v. Spur zu Spur (1/2) 1
0 = 6 msec 1 = 12 msec		Anzahl der Sektoren/Spur > 20
2 = 20 msec 3 = 30 msec		Anz. der nutzbaren Spuren > 80
Phys. Sektorlänge (0 - 3) > 2		"Interleaving" (1 - 32) -> 2
0 = 128 B 1 = 256 B		Blockgröße (KBytes) -----> 2
2 = 512 B 3 = 1024 B		"Directory"-Größe (KBytes) > 6
Anzahl der Systemspuren -> 2		Alle Angaben richtig (J/N) > █